

## **B.E.I. - Rundbrief Oktober 2004**

Kiel, den 28. Oktober 2004

Liebe Mitgliedsgruppen,

in der Herbstzeit möchten wir Euch/Sie über unsere Projekte, die aktuellen Geschehnisse in der Geschäftsstelle und die entwicklungspolitischen Aktivitäten in Schleswig-Holstein informieren. Wie immer haben wir auch aktuelle entwicklungspolitische Termine im Norden für Euch/Sie zusammengestellt:

- **Neues aus der Geschäftsstelle**
- **B.E.I.-Projekte**
- **Aktuelles**
- **Termine**

Ich wünsche Euch/Ihnen viel Spaß beim Lesen!

### **Neues aus der Geschäftsstelle:**

#### **10 Jahres Feier und Mitgliederversammlung**

Am 2. Oktober haben wir mit ca. 60 Gästen aus Mitgliedsgruppen, unseren KooperationspartnerInnen und VertreterInnen aus Politik und Verwaltung in der Jugendherberge Kiel gefeiert. Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, um mit uns zu feiern für das schöne Fest und die vielen guten Wünsche und Geschenke. Wir freuen uns auf mindestens weitere 10 Jahre ebenso erfolgreicher gemeinsamer Arbeit für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt.

Vor dem Fest haben wir eine Mitgliederversammlung durchgeführt, auf der unter anderem auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Das Protokoll der Mitgliederversammlung liegt diesem Rundbrief bei. Laut unserer neuen Satzung kann jedes anwesend gewesene Mitglied binnen vier Wochen nach Versand des Protokolls Änderungswünsche einbringen (Ausnahme redaktionelle Änderungen). Danach gilt das Protokoll als genehmigt.

#### **Lobbykampagne des B.E.I. zur Landtagswahl 2005**

Bekanntlich wird im Februar 2005 in Schleswig-Holstein gewählt. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Politikern aller Parteien und aus allen Orten unsere Arbeit und die unsere Mitgliedsgruppen vorzustellen. Dazu haben wir ein Lobbypapier in Lang- und Kurzfassung erstellt, das in der Geschäftsstelle angefordert werden kann. Wir werden allen demokratischen Parteien das B.E.I. und das Spektrum entwicklungspolitischer Arbeit in Schleswig-Holstein vorstellen. Doch möchten wir Euch auf lokaler Ebene um Unterstützung

bitten, Eure und unsere Arbeit bekannter zu machen. Hierzu erhaltet Ihr in den kommenden Tagen gesonderte Post von uns. Bei Nachfragen könnt Ihr Euch/können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle (Deike Pahl) wenden.

### **Markt der Möglichkeiten an der Ludwig-Erhardt-Schule in Kiel**

Gemeinsam mit der Ludwig-Erhardt-Schule (einer Berufsschule mit ca. 1000 SchülerInnen am Westring/Schützenwall), anderen lernen und weiteren Kieler Vereinen plant das B.E.I. auch in diesem Jahr wieder einen „Markt der Möglichkeiten“ am 19./20. April 2005 für die SchülerInnen der Ludwig-Erhardt-Schule. Geplant ist, dass Vereine und Initiativen aus Kiel und der näheren Umgebung sich und ihre Arbeit vorstellen, die Jugendlichen zu informieren und für ihre Projekte zu gewinnen. Die Gruppen und Vereine können sich mit Ständen präsentieren, Videos zeigen oder ähnliche Aktionen durchführen.

Die SchülerInnen werden an diesen Tagen vom Unterricht freigestellt, um am „Markt der Möglichkeiten“ teilzunehmen. Wir glauben, dass dies für die Gruppen und Vereine eine gute Möglichkeit ist, sich Jugendlichen vorzustellen und auch Menschen zu gewinnen, die sich engagieren möchten. Vereine und Gruppen, die mit einem Stand oder einem anderen Angebot teilnehmen möchten, können sich in der Geschäftsstelle bei Deike Pahl melden.

### **Tanzania-Schulpartnerschaften**

Seit einem Jahr treffen sich LehrerInnen von Schulen, die Partnerschaften zu Schulen in Tanzania unterhalten in unregelmäßigen Abständen im B.E.I.-Büro, um sich auszutauschen und zu informieren. Auf dem letzten Treffen wurden die Möglichkeiten der Nutzung von regenerativen Energien vorgestellt. Ein erstes gemeinsames Projekt ist die Anfertigung eines gemeinsamen Kalenders mit Bildern aus Tanzania von Oliver Zantow. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders fließt in die jeweiligen Projekte der Schulen.

Der Kalender kann bei Interesse auch in der B.E.I.-Geschäftsstelle erworben werden.

Wer Interesse hat sich mit seiner Tanzania-Arbeit an diesem Austausch zu beteiligen, kann sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Neuigkeiten aus dem Lande**

Das B.E.I. nimmt Teil an dem Programm "Qualitätsentwicklungen in Einrichtungen der Umweltbildung und des Globalen Lernens im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung" der Umweltakademie und plant sich als außerschulischen Lernort für Bildung für Nachhaltige Entwicklung zertifizieren zu lassen. Falls eine Mitgliedsgruppe Interesse an diesem Prozess hat, kann sie sich gerne in der Geschäftsstelle informieren und beraten lassen (Ansprechpartnerinnen: Sabine Haft oder Deike Pahl).

Außerdem arbeitet das B.E.I. aktiv in der in der Norddeutschen Kooperation zur UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005-2014) mit. Im November nächsten Jahres wird wahrscheinlich der Auftaktkongress dazu in Kiel stattfinden.

### **FairFörderTopf unterstützt FairHandelsProjekte in Schleswig-Holstein**

Endlich ist es soweit, die ersten Gelder wurden beantragt und Kooperationsprojekte durchgeführt. Informationen und die Ausschreibung über die Mittel sind auf unserer Homepage unter [www-bei-sh.org](http://www-bei-sh.org) -> Förderlotse -> Förderquellen in Schleswig-Holstein abrufbar. Wir freuen uns über Angebote zur Kooperation.

Für Rückfragen steht Deike Pahl in der B.E.I.-Geschäftsstelle zur Verfügung,  
Tel.: 0431-66 14 532, Fax: 0431-658 05 58; oder Mail: [info@bei-sh.org](mailto:info@bei-sh.org) oder Ulrike Neu, Tel: 04302/965936, Mail: [ulrike.neu@t-online.de](mailto:ulrike.neu@t-online.de).

## **BINGO! Termine für 2004**

In diesem Jahr gibt es nur noch einen Vergaberatstermin, den 7. Dezember  
Anträge müssen spätestens einen Monat vorher in der BINGO!-Geschäftsstelle sein.

## **B.E.I.-Projekte:**

### **Indienseminar in Breklum 10.-13. Januar 2005**

Indien boomt. Die jährliche Zuwachsrate des Bruttosozialprodukts erreicht fast zehn Prozent. Schon prognostizieren Fachleute, dass der Milliardenstaat 2030 zusammen mit China und den USA zu den drei größten Wirtschaftsmächten der Welt gehören wird.

Aber es gibt auch andere Stimmen und Analysen. Über 250 Millionen Inder leben von weniger als einem Dollar pro Tag. Jede/r dritte kann weder lesen noch schreiben. In der viel gerühmten IT-Industrie arbeiten ganze 600.000 Menschen, wohingegen die nach wie vor 600 Millionen in der Landwirtschaft tätigen oft nur das Nötigste zum Leben haben. Wer kann die immense Vielfalt aus Ethnien, Klassen, Kasten, Sprachen, Religionen, Bildungsniveaus und feudalen Traditionen vor der Explosion bewahren und zu vitalem Miteinander führen? Was kann Manmohan Singh, der von der Gandhi-Nehru-Dynastie nach dem jüngsten Wahlsieg ihrer Kongresspartei als erster Sikh zum Ministerpräsidenten berufen, weltweite Ökonom zur Lösung dieser problempotenziale und für Indiens Sprung nach vorn tun?

In dem viertägigen Seminar gilt es sich Indien zu nähern. Was ist indisch an Indien, welche Identitäten hat dieser Subkontinent und was für welche Chancen und Probleme sind damit verbunden? Dabei gehen wir immer von einem Plural aus, d.h. es gibt viele Bilder und Annäherungen an Indien. Um dies auch methodisch durchzuhalten, wollen wir drei Perspektiven gegeneinander stellen: eine wissenschaftliche, eine entwicklungspolitische und eine aus der Sicht von Indern.

Das Seminar wird veranstaltet in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Schleswig-Holstein und dem Nordelbischen Missionszentrum.

TeilnehmerInnenbetrag: 100 €

Informationen und Anmeldungen in der B.E.I.-Geschäftsstelle bei Martin Weber

## **Remember Namibia – Erinnert Namibia!**

### **100 Jahre Aufstand der Hereros und Namas in Deutsch-Südwestafrika -**

Im Januar 1904 erhoben sich die Hereros in Deutsch-Südwestafrika. Mit ihrem verzweifelten Aufstand wehrte sich die einheimische Bevölkerung gegen die Zerstörung ihrer kulturellen, sozialen und ökonomischen Lebensgrundlagen durch die deutsche Kolonialmacht. Am Ende des Aufstands stand der Völkermord an den Hereros und anderer Völker, die sich der deutschen Kolonialherrschaft widersetzt hatten. Im Oktober 1904 erteilte Generalleutnant von Trotha, Kommandeur der Schutztruppen, den Befehl alle Menschen, der am Aufstand beteiligten Nationen, unabhängig vom Geschlecht, ihrem Alter und ihrem Gesundheitszustand in die Omaheke Wüste zu treiben, um sie so für ihre Rebellion zu bestrafen. Die historische Forschung bezeichnet diese Vernichtung heute fast einhellig als Kolonialen Völkermord und stellt diesen Genozid in die Reihe der großen Völkervernichtungen des 20. Jahrhunderts.

Gemeinsam mit dem B.E.I. planen verschiedenen Gruppen ein vielfältiges Programm. Gerade sind wir dabei einen Flyer zu erstellen, den wir natürlich nach seiner Fertigstellung allen Lesern zuschicken werden.

Im nächsten Jahr möchten wir das Thema Maji-Maji-Aufstand in Tanzania thematisieren. Ein erstes Treffen hierzu findet am 13. Dezember um 10 Uhr im Pädagogisch-Theologischen Institut in Kiel, Gertenstraße 20, statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

## **Fair kauft sich besser**

*von Martin Weber*

### **100 Tage Kiel-Kaffee**

Startschuss für den zweiten Stadtkaffee in Schleswig-Holstein hat FairHandeln! Kiel am 10. Umwelttag am 6. Juni 2004 vom Umweltminister, der Kieler Oberbürgermeisterin sowie dem Stadtpräsidenten erhalten. Am 27. September wurde nun eine erste Bilanz des Kiel-Kaffees gezogen. Bei dieser Veranstaltung auf der Dachterrasse des Hotel Astor beteiligten sich neben dem einladenden Bürgermeister, dem Stadtpräsidenten weitere 65 VertreterInnen aus Politik, Handel, Kirchen, und Verbänden. Bisher konnten 7.200 Tüten, also 1.800 kg Kiel Kaffee verkauft werden. Die Lieferkooperative Nuevo Futuro, in der 150 Familien organisiert sind, liegt im Gebiet Cauca im Süden Kolumbiens. Der 100% Arabica-Hochlandkaffee ist aus ökologischem Anbau und bietet den Kleinbauern, so der Projektgedanke, eine Alternative zum Koka- und Mohnanbau.

### **Faires Frühstück mit EU-Abgeordneten aus S-H**

Sie erinnern sich: Im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament gab es die Aktion „Ihre Stimme für mehr Gerechtigkeit im Welthandel!“ der Kampagne Gerechtigkeit Jetzt!, an der sich auch sieben Weltläden aus Schleswig-Holstein (Lübeck, Kiel, Neumünster, Norderstedt, Heide, Ratzeburg, Heikendorf) und das Bündnis Entwicklungspolitischer Initiativen (B.E.I.) beteiligt und vor der Europawahl „Stimmen für mehr Gerechtigkeit im Welthandel“ gesammelt haben. Auch Ministerpräsidentin Heide Simonis und Umweltminister Klaus Müller haben den Stimmzettel unterzeichnet.

Die „Stimmzettel“ wurden dann am 6. Juni im Anschluss an eine Podiumsdiskussion in Rendsburg symbolisch an die schleswig-holsteinischen Spitzenkandidaten von SPD, CDU, FDP und den Grünen übergeben. Teilnehmer waren Willi Piecyk, (SPD/ MdEP), Reimer Böge, (CDU/ MdEP), Dr. Michaela Blunk, (FDP/ Ratsfrau Hansestadt Lübeck) und Angelika Beer, (Bündnis90/DIE GRÜNEN/ Bundesvorsitzende).

Damals wurde ausgemacht, dass wir uns nach der Wahl und der Sommerpause noch einmal zu einem Gedankenaustausch treffen. Am 1.10. war es soweit und die jetzt gewählten EU-Abgeordneten Willy Piecyk und Reimer Böge folgten einer Einladung zum Fairen Frühstück. Als externen Gast hatten wir Antje Edler, die Koordinator des Forums Fairer Handel eingeladen. Dieses Gespräch in kleinem Kreis hielt von der Form her, das, was wir uns davon versprochen haben: die Abgeordneten konnten ohne Polemiken oder anderweitig üblichen Spielchen sehr offen reden. Inhaltlich zeigt sich, dass die Gesprächsebenen doch sehr verschieden sind und erst noch verzahnt werden müssen. Dazu ist es unbedingt notwendig, dass unsere richtigen Forderungen noch politikfähiger, d.h. ins Detail gehend formuliert und in juristische Sprache übersetzt werden müssen. Der Gesprächsfaden, so waren sich alle Beteiligten einig, wird weiter gesponnen.

## **Aus den Mitgliedsgruppen**

Wir möchten ganz herzlich gratulieren:

### **20 Jahre Afghanistan-Schulen**

Der Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan feierte im September sein 20jähriges Bestehen.

### **10 Jahre Eine Welt für Alle**

Das Bestehen des Vereins "Eine Welt für alle", der in Norderstedt des Eine-Welt-Laden betreibt und Träger einer der beiden B.E.I.-Promotorenstellen ist, jährte sich genau wie beim B.E.I. in diesem Jahr zum 10. Mal.

Beiden Vereinen wünschen wir weiterhin so viel erfolgreiche Arbeit und alles Gute für die Zukunft. Wir freuen uns auf weitere Jahre einer konstruktiven Zusammenarbeit.

### **Der Deutsch-Ghanaische Entwicklungshilfeverein sucht UnterstützerInnen!**

Seit 1996 unterstützt der Verein soziale Projekte in dem Dorf Partukope. Das Dorf liegt an der Küste von Ghana, ca. 10 Kilometer von der Stadt Ada entfernt. Im Dorf selbst gibt es keine Elektrizität, kein fließend Wasser, keine Krankenstation, keinen Kindergarten oder Schule. Daher hat der Verein eine Reihe von Projekten geplant. Mit dem Bau eines Gemeinschaftshauses, das als Krankenstation, Kindergarten und Versammlungsraum dienen sollte wurde begonnen.

Der Verein sucht Unterstützung für das Projekt, entweder indem sich eine Organisation um die Weiterentwicklung kümmert oder Einzelpersonen, die sich persönlich oder finanziell um das Projekt kümmern können.

Kontakt: Deutsch-Ghanaischer Entwicklungshilfeverein, Rose Sekoh, Tel: 0431/73 76 41

## **Aktuelles:**

### **Wettbewerb Erneuerbare Energie in Nord und Süd**

Mit diesem Wettbewerb spricht der Koordinierungskreis Mosambik Schulklassen, einzelne Jugendliche oder Gruppen von Jugendlichen an, die sich mit erneuerbaren Energien, Hintergründen des Klimawandels, seinen Auswirkungen auf Entwicklungsländer, den Möglichkeiten der Schadstoffreduktion und der Zusammenarbeit zwischen Nord und Süd zu Klimaschutz beschäftigen. Bis zum 30.11.04 können dazu Beiträge in Form von Disketten oder Manuskripten per Post oder per e-Mail beim Koordinierungskreis Mosambik e.V. eingereicht werden.

Anschrift: August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld, e-Mail: kkm@kkmosambik.de 1. Preis: 250,-- €, 2. Preis: 150,-- €, 3. Preis: 100,-- €

### **Bundesreisekostengesetz (BRKG) und Auslandsreisekostenverordnung (ARV) im Internet**

Unter <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/brkg> finden Sie das Bundesreisekostengesetz und unter [http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/arv\\_1991/index.html](http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/arv_1991/index.html) können Sie jetzt die Auslandsreisekostenverordnung online nachlesen und dort unter „Anlage 2“ auch die aktuellen Kostensätze für Tage- und Übernachtungsgelder nachschauen.

## **Zivilgesellschaft und Entwicklung**

Diese Broschüre wurde im Juli 2004 von VENRO herausgegeben. Die ersten vier Beiträge schildern die Geschichte und Rolle der NRO als vergleichsweise neuen Akteuren in verschiedenen politischen Zusammenhängen und ihr Verhältnis als Akteure der Zivilgesellschaft zum etablierten demokratisch-politischen System. Im Folgenden steht die Entwicklung der Zivilgesellschaft in afrikanischen Ländern im Fokus der Betrachtung. Drei Beispiele aus der Praxis der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit runden das Thema ab. Bezug: VENRO – Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V., Kaiserstr. 201, 53113 Bonn, Tel.: 0228/9 46 77-0, Fax: 0288/9 46 77 99, e-Mail: sekretariat@venro.org, Internet: <http://www.venro.org>

## **Bericht zur Wirklichkeit der Entwicklungshilfe 2004**

Die Deutsche Welthungerhilfe und terre des hommes haben zum zwölften Mal ihren „Bericht zur Wirklichkeit der Entwicklungshilfe“ in Berlin vorgestellt. Darin kritisieren die beiden Organisationen, dass der so genannte Kampf gegen den Terror zu Lasten der ärmsten Länder gehe: Die Industrieländer geben zehnmal so viel Geld für das Militär wie für Entwicklungszusammenarbeit aus. Peter Mucke, Geschäftsführender Vorstand von terre des hommes und Stellvertretender VENRO-Vorsitzender, forderte Bundeskanzler Schröder auf, „2005 Armutsbekämpfung zu Chefsache zu machen.“

Der vollständige Bericht kann unter <http://www.tdh.de> und <http://www.welthungerhilfe.de> heruntergeladen werden.

## **Ringvorlesung: Friedensbedrohung Terrorismus – Ursachen, Folgen, Gefahren und Gegenstrategien**

Ziel der Veranstaltung ist es, die Fachkenntnis vieler verschiedener Disziplinen zusammenzuführen und prominente Vertreter ihres Fachs nach Kiel zu holen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. So wendet sich die Veranstaltungsreihe an Studierende ebenso wie an die interessierte Öffentlichkeit in der Stadt Kiel. Die Vorlesung findet immer donnerstags von 18:00-19:30 Uhr im Hörsaal C im Auditorium Maximum der Universität Kiel am Westring statt. Start ist der 21. Oktober 2004. Programm und weitere Informationen unter: <http://www.schiff.uni-kiel.de>

## **Termine:**

### **Internationale Konferenz gegen Kinderhandel**

verschiedene Workshops zum Thema „Kinderhandel“

Termin: 02. – 04. November 2004, Stadthalle Osnabrück

Infos: Teilnehmerzahl begrenzt, <http://tdh.de/stop>, <http://stopchildtrafficking.org>

### **Informationstag Bürgerstiftungen**

Informationen zur Gründung einer Bürgerstiftung

Termin: 04. November, 12 – 18 Uhr, 2004, Bargteheide

Infos: freier Eintritt zur gesamten Veranstaltung, e-Mail: [buergerstiftung-](mailto:buergerstiftung-ahrensburg@schleswig-holstein.de)

[ahrensburg@schleswig-holstein.de](mailto:ahrensburg@schleswig-holstein.de), <http://www.buergerstiftung-region-ahrensburg.de>

### **Impulse und Methoden für die Gruppenabteilung**

Gruppenleitung und Konfliktbewältigung, Teilnahmebeitrag: 160 €/ 80 €/ 40 €

Termin: 12. – 17.11.2004, Haus am Schüberg, Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: EED – Bildungsstelle Nord, Tel.: 040/605 2559, Fax: 040/605 2538, e-Mail: eed@haus-am-schueberg.org

### **Evaluation entwicklungsbezogener Bildungsarbeit**

Seminar für Aktionsgruppen, Informationsstellen und Bildungseinrichtungen

Termin: 12. und 13. November 2004, IB-Jugendgästehaus in Stuttgart

Infos: Anmeldung nur jeweils ein bis zwei Vertreter aus einer Aktionsgruppe, Informationsstelle oder Bildungseinrichtung, Tel.: 0711/2851 687, Fax: 0711/2851 688

### **Klimaschutz-Kongress: Jahrhundertfluten und Dürresommer – Klimaschutz geht uns alle an!**

Diskussionen rund um das Thema Klimaschutz veranstaltet vom MUNL des Landes S-H und der Akademie für Natur und Umwelt des Landes S-H

Termin: 18. November 2004, 09 – 17 Uhr, Landeshaus Kiel

Infos: Teilnehmerbeitrag: 36 € zzgl. Verpflegung, Anmeldung bis 10. November bei der Akademie für Natur und Umwelt, Tel.: 04321/9071-44, Fax: 04321/9071-32, e-Mail: anmeldung@umweltakademie-sh.de

### **Bundeskongress für Kommunen und Initiativen**

Globalisierung gestaltet Kommunen – Kommunen gestalten Globalisierung

Termin: 18. – 20. November 2004, Magdeburg, Johanniskirche

Infos: Anmeldung, Programm usw.: <http://www.magdeburg-kongress.de/bundeskongress>

### **1. Stormaner Ehrenamtsmesse**

Termin: 21. November 2004, 11-17 Uhr

Ort: Schulzentrum Am Heimgarten in Ahrensburg

Infos und Anmeldung: Freiwilligen-Agentur Ahrensburg, Tel: 04102 –77 250, bürgerstiftung-ahrensburg@schleswig-holstein.de

### **„Arbeitskreis Ehrenamt – Engagement für Natur und Umwelt Veranstaltungen erfolgreich planen und durchführen“**

Termin: 24. November 2004, Umweltakademie Neumünster

Infos: Anmeldung erforderlich: Akademie für Natur und Umwelt, Carlstr. 169, 24537

Neumünster, Tel.: 04321/90 71–44, Fax: 04321/90 71-31, e-Mail:

anmeldung@umweltakademie-sh.de

### **Gewusst wie? Frauenförderung und Gender Mainstreaming in der NRO-Praxis**

Termin: 02. Dezember 2004, 10 – 16 Uhr, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Infos: Anmeldung und weitere Infos: Dr. Ulla Mikota, VENRO-Geschäftsstelle, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn, Tel.: 0228/946 77-0, Fax: 0228/946 77-99, e-Mail: u.mikota@venro.org

Weitere aktuelle Termine und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage ([www.bei-sh.org](http://www.bei-sh.org)) und im Eine-Welt-Portal ([www.eine-welt-info.de](http://www.eine-welt-info.de)).

Herzliche Grüße

Deike Pahl